



Geistige Gaben

Peggy Pifer

<< *UNITY 2000* >>>

Geistige Gaben

von

Peggy Pifer

<< **UNITY 2000** >>

Titel der Originalausgabe:

Spiritual Gifts

Übersetzung:

Doris Boekers, Elsdorf

Copyright:

Unity School of Christianity, Unity Village, MO, USA

Herausgeber:

UNITY-Akademie

für angewandtes Christentum e.V.

Postfach 15 45 - D-40675 Erkrath

Tel. 0211 / 22 959 797 - Fax 0211 / 22 959 798

Internet: www.unitydeutschland.de

eMail: akademie@unitydeutschland.de

Geistige Gaben

Geistige Gaben – jeder hat sie. Hast du je über deine inneren Gaben nachgedacht? Weißt du, welche das sind? Der Apostel Paulus sprach über sehr spezielle Gaben: „Über die Gaben des Geistes aber will ich euch, liebe Brüder, nicht in Unwissenheit lassen. ... Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. ... Dem einen wird durch den Geist gegeben, von der Weisheit zu reden; dem andern wird gegeben, von der Erkenntnis zu reden, nach demselben Geist; einem andern Glaube, in dem selben Geist; einem andern die Gabe, gesund zu machen, in dem **einen** Geist; einem andern die Kraft, Wunder zu tun; einem andern prophetische Rede; einem andern die Gabe, die Geister zu unterscheiden; einem andern mancherlei Zungenrede; einem andern die Gabe, sie auszulegen.“ (1 Kor. 12:1, 4, 8-10).

Die Gaben, von denen Paulus spricht, sind sicherlich wertvoll. Selbst heutzutage streben wir danach, sie auszudrücken. Wenn wir um und in uns schauen, können wir vielleicht sogar noch *mehr* Gaben entdecken – Gaben, die Paulus nicht erwähnt hat oder die zu seiner Zeit noch nicht existierten.

Durch größeres Verständnis der physikalischen Gesetze des Universums erlangte die Menschheit die Fähigkeit, unseren Planeten zu einem angenehmeren Ort zu machen, einem Ort mit längerer Lebenserwartung, besserer Gesundheit und einem erfüllteren Leben. Weil Menschen wie Galileo und Newton ihrem inneren Ruf folgten, wissen wir mehr über das Universum und die Gesetze, die unsere physikalische Welt regieren. Aus diesem Wissen über Mathematik und Wissenschaft benutzen wir heutzutage Computer aus dem Effeff, die Funktionen in Bruchteilen von Sekunden ausführen, wozu man früher Stunden benötigte.

Weil Menschen wie Alexander Graham Bell, Georg Washington Carver und Jonas Salk durch ihr Wissen den Fortschritt der Menschheit förderten, sehen wir heutz-

tage eine sich ständig ausweitende Technologie als selbstverständlich an, die unserer modernen Welt Komfort und Bequemlichkeit beschert. Aufgrund dieser mutigen und begabten Männer und auch vieler anderer Männer und Frauen ist es uns möglich, einige wenige Knöpfe zu drücken und mit Menschen auf der anderen Hälfte des Planeten zu sprechen. Wir werden meistens umgehend über Ereignisse, die in anderen Erdteilen stattfinden, informiert. Wir bereisen den Weltraum und machen neue Entdeckungen, und wir machen Fortschritte in der Medizin. Diese Liste lässt sich beliebig erweitern.

Reichtum und Wohlstand – Gaben von Gott – erweitern sich auf neue Ebenen. Jesus lehrte uns, dass es Gott Vergnügen bereitet, uns zu versorgen; wir leben heutzutage in einer wohlhabenden Welt, größtenteils deswegen, weil wir die geistige Gabe des Wissens genutzt haben, um göttliche Ideen zu entwickeln, die uns den Weg zu größeren technischen Verbesserungen eröffneten. Ideen, Wissen, Motivation, Hingabe – diese Gaben Gottes hören nie auf. „Denn wenn Gott einem

Menschen Reichtum und Güter gibt und lässt ihn davon essen und trinken und sein Teil nehmen und fröhlich sein bei seinem Mühen, so ist das eine Gottesgabe.“ (Pred. 5:18).

„Strebt aber nach den größeren Gaben!“

– 1. Korinther 12:31

Seit unseren Kindertagen mögen wir gesagt bekommen haben, durch einen Lehrer, durch ein Elternteil oder einen Betreuer, dass wir eine Begabung haben. Wir mögen musikalisch oder handwerklich veranlagt sein oder wir mögen ein Geschick haben für technische Dinge. Wir mögen graziös, athletisch oder intellektuell veranlagt sein. Mit diesen Eigenschaften fühlen wir uns sicher und sie ermöglichen uns, unsere gesetzten Ziele zu erreichen.

Du magst dich selbst fragen: „Wie erlange ich diese Begabungen?“ Die gute Nachricht ist, dass diese bereits in dir vorhanden sind! Um diese zu erlangen und sie zu nutzen, brauchst du dich nur an Gott zu wenden, weil Gott die Quelle von all dem ist.

Du bist ein Kind Gottes! Du bist ein Kind der Güte und des Lichtes. Wisse, dass dies wahr ist, wenn du in dir nach deinen Gaben Ausschau hältst.

Lasse alle negativen Gedanken los, die du eventuell festhältst; befreie dich von jeglicher Angst, die du in Bezug auf das Erreichen eines Ziels hast oder ob du deine Begabung leben kannst; befreie dich von jeglichem Gefühl des Unwertseins. Wende dich an Gott und erkenne die Wahrheit über dich selbst – dass du Gottes geliebtes Kind bist, reich an erstaunlichen Gaben, wunderbaren Qualitäten und göttlichen Eigenschaften.

In seinem Brief an die Korinther schrieb Paulus: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.“ (1. Kor. 12:4-6). Welche Gaben

auch immer du in dir entdeckst, und derer gibt es sicher viele, wisse, dass sie von Gott gegeben sind. Es sind deine Gaben zu deinem Nutzen und zum Nutzen anderer, deine Gaben, durch die du segnen und Segen erhalten kannst.

„Ein jeder hat seine eigene Gabe von Gott.“

- 1. Korinther 7:7

Ja, du hast eine Gabe. Deine abenteuerliche Aufgabe ist es, sie heraus zu finden, nicht nur, sie zu entdecken, sondern zu entwickeln und zum Guten zu nutzen. Du hast die Gabe des Wissens, die Gabe der Weisheit. Du hast die Gabe des Glaubens, sogar die Gabe des Heilens. Hast du ein Wunder bewirkt? Vielleicht, wenn du gebetet und dir selbst gestattet hast, ein offener Kanal zu sein, durch den Gott wirken kann.

Jedoch begrenze dich nicht selbst auf die hier erwähnten Gaben. Gehe in dich. Nimm dir Zeit zum Beten. Lausche auf Antworten. Folge deiner Führung. Folge deinem Herzen. Wenn du so vorgehst, wirst du deine Gaben entdecken, du wirst lernen, sie zu gebrauchen, und du wirst ein offener Kanal werden für ihre Umsetzung.

„Lass nicht außer acht die Gabe in dir.“

-1. Timotheus 4:14

Paulus sagt, dass wir unsere Gaben nicht vernachlässigen dürfen, wenn wir sie entdeckt haben. Wie bei allem Wissen oder allen Fähigkeiten, sind wir dazu in der Lage, diese kontinuierlich zu erweitern und zu entwickeln. Dies kann geschehen durch Gebet und durch Gebrauch dieser Gaben, wenn die Gelegenheiten sich bieten.

Bei solchen Gelegenheiten kommt dann Mut ins Spiel. Frühe Wissenschaftler, Mathematiker, Forscher, Erfinder – alle benutzten ihre Gaben. Doch ebenso zeigten sie auch Mut – Mut, den ersten Schritt zu tun, egal was die anderen dachten. Du hast den gleichen Geist des Mutes in dir. Auch das ist eine Gabe von Gott.

Es mag Zeiten geben, wo du nicht sicher bist, welche Gaben du hast, oder du fragst dich, ob du tatsächlich die Fähigkeit hast, das zu tun, was du wirklich willst. In diesen Zeiten ist das Gebet ein sehr wichtiges und hilfreiches Instrument. Bete und öffne Herz und Verstand zu Gott. Wenn du auf Gott eingestellt bist, kannst du Führung und Geborgenheit erwarten.

Das zarte Drängen, das du fühlen magst, welches dich in eine bestimmte Richtung vorwärts treibt, ist die Aktivität des Geistes, die dich auf deinem spirituellen Weg entlang stupst. Dies ist etwas, was du nicht ignorieren, sondern annehmen solltest. Falls du dich für einen anderen Weg entscheidest, könnte es sein, dass du dich wieder mit den gleichen Fragen und Gefühlen wie früher herumschlagen musst.

Zum Beispiel wollte ich als Kind immer Schriftsteller werden, doch behielt ich diesen Traum für mich. Ich schrieb zu meinem eigenen Vergnügen, aber ich teilte mein Geschriebenes nie irgendjemandem mit, und niemandem erzählte ich von meinem Traum, da ich diese Möglichkeit für mich nicht in Betracht zog. Ich glaubte nicht an mich.

Erst als ich erwachsen war, traute ich mich zu hoffen und mir vorzustellen, dass ich schreiben könnte. Ich ließ mich durch den Geist führen, und ich begann, nach Gelegenheiten, Lehrern und Ausbildungsmöglichkeiten Ausschau zu halten, und fand dies alles und noch mehr. Ich fand Selbstvertrauen, das ich nie zu besitzen glaubte!

Also, vernachlässige oder ignoriere deine Gaben nicht. Pflege und entwickle sie. Verstecke sie nicht, sondern lasse sie für die ganze Welt sichtbar leuchten. Im Gebrauch deiner Gaben – egal welcher Art – bist du ein Segen, ein Segen für dich, für die Menschen in deiner Umgebung und für die Welt.

„Erwecke die Gabe Gottes, die in dir ist.“

- 2. Timotheus 1:6

Du hast einen göttlichen Funken in dir. Wenn er zu einer Flamme in deinem Herzen wird, beginnst du, neue Begeisterung für deine Gaben zu entdecken. Halte diese eifrige Einstellung für deine Gaben in Herz und Verstand aufrecht, während du sie entwickelst, und du wirst sie sogar als noch nützlicher und spannender erleben.

Erinnere dich oft an die Worte des Paulus: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2 Tim. 1:7). Du hast den Göttlichen Geist der Liebe in dir, der dich in allem, was du tust, leitet. Sei freudig und nicht zu bescheiden bei der Erforschung und dem Gebrauch deiner Gaben; so wirst du in Vertrauen und Sicherheit leben, in dem Glauben, dass Gott dich freudig führt auf deinem spirituellen Pfad.

Die UNITY-Akademie bietet . . .

. . . ein umfangreiches **Fernkursangebot** zur Entfaltung Ihrer gottgegebenen Möglichkeiten:

Persönliches Entwicklungs-Programm (PEP)

zur Vertiefung des Verständnisses der geistigen Lebensgesetze.

Ausbildung zum Gruppenleiter (AGL)

zur Vermittlung der Kenntnisse und Fähigkeiten zum Leiten einer Unity-Gruppe

Informations-Programm “Unity zum Kennenlernen”,

wenn Sie Unity, die Unity-Philosophie und das Unity-Gedankengut kennen lernen möchten (mit Vorschlägen zur zielgerechten Lektüre)

Darüber hinaus gibt die UNITY-Akademie **Unity-Kleinschriften** auf der Basis freiwilliger Liebesgaben heraus, wie z.B.

- Was ist Unity
- Was Unity lehrt
- Unity heute
- Unity zum Kennenlernen
- Schlüssel zum Himmelreich
(Fünf Grundlagen der Wahrheit)

Wenn Sie sich für unser Broschüren-Angebot interessieren oder Fragen zur UNITY-Ausbildung im deutschsprachigen Raum haben, dann wenden Sie sich bitte an:

***UNITY-Akademie
für angewandtes Christentum e.V.***

Postfach 15 45

D-40675 Erkrath

Telefon 0211 / 22 959 797

Fax 0211 / 22 959 798

Internet: www.unitydeutschland.de

eMail: akademie@unitydeutschland.de

Spenden-Konto: Sparkasse Pforzheim

Nr. 1717596 / BLZ 666 500 85

IBAN DE37 6665 0085 0001 7175 96

BIC PZHSDE66

Herausgeber:

UNITY-Akademie

für angewandtes Christentum e.V.

Postfach 15 45 - D-40675 Erkrath

Tel. 0211 / 22 959 797 - Fax 0211 / 22 959 798

Internet: www.unitydeutschland.de

eMail: akademie@unitydeutschland.de